

Wettervorhersage für Deutschland vom 25.11.2017

[Offenbach](#) (agrar-PR) - Am Montag ist es wechselnd bis stark bewölkt, besonders in Süddeutschland gibt es noch einzelne Schneeschauer. Im Tagesverlauf kommt von Nordwesten her Regen auf, der bis zum Abend die Mitte erreicht. Im höheren Bergland fällt dann Schnee. Die Höchstwerte liegen bei 3 bis 7, im Bergland -2 bis +3 Grad. Der Südwestwind weht mäßig, im Norden und in der Mitte in Böen verbreitet stark bis stürmisch.

In der Nacht zum Dienstag ist es stark bewölkt und es fällt vor allem im Norden und in der Mitte Regen, im Bergland Schnee. Die Temperatur geht auf 4 bis 0 Grad, im Südosten bis -3 Grad zurück. Der Südwestwind weht im Süden schwach, sonst mäßig und in Böen mitunter stark, in Gipfellen stürmisch.

Am Dienstag halten sich meist dichte Wolken mit zeitweisem Regen. Im höheren Bergland fällt meist Schnee. Die Temperaturen bewegen sich zwischen 3 und 8 Grad, im Bergland um 0 Grad. Es weht ein schwacher, nach Nordwesten zu mäßiger Südwestwind mit stürmischen Böen an der See und auf höheren Berggipfeln.

In der Nacht zum Mittwoch verlagert sich der Regen in den Süden und Osten Deutschlands, wobei die Schneefallgrenze auf etwa 600 Meter absinkt. Sonst regnet es nur noch vereinzelt, in Nordseenähe gibt es jedoch kräftige Schauer. Es sind Tiefstwerte zwischen 4 und -2 Grad, in den Mittelgebirgen auch darunter, zu erwarten. Streckenweise kann es Glätte durch überfrostene Nässe oder Schneematsch geben.

Von Mittwoch bis Freitag halten sich meist dichte Wolken mit zeitweisem Regen. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 400 und 600 Metern, bei kräftigeren Niederschlägen zum Teil auch darunter. In der Nacht zum Donnerstag können von den Alpen ausgehend kräftigere Schneefälle aufkommen, die auf die östlichen und am Donnerstag auf die zentralen Mittelgebirge und danach auch weiter westwärts übergreifen. Dabei kann es innerhalb von 12 Stunden um 10, in Staulagen auch um 20 Zentimeter Neuschnee geben. Die Temperaturen bewegen sich zwischen 0 und +4 Grad, an der Nordsee auch etwas darüber. Oberhalb von 600 Metern herrscht meist leichter Dauerfrost. Der Wind weht schwach bis mäßig aus unterschiedlichen Richtungen.

In den Nächten sind weitere Niederschläge zu erwarten, die bis in Lagen um 200 Meter als Schnee fallen können. Bei Tiefsttemperaturen zwischen +2 und -4 Grad besteht verbreitet Glättegefahr, in tieferen Lagen durch überfrostene Nässe, sonst durch Schnee oder Schneematsch.

Trendprognose für Deutschland, von Samstag, 02.12.2017 bis Montag, 04.12.2017,

Weiterhin nasskalt mit häufigen Niederschlägen, Schneefallgrenze meist zwischen 200 und 600 Metern. Temperaturen wenig geändert.

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter [Agrarwetter](#) oder [Profiwetter](#).



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agrar-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)